

Märchenspiele

Herausgegeben von
Dr. Hans Egon Krüger

Das deutsche Märchenbuch

Ein Weihnachtsspiel in einem Aufzug mit Gesang und Reigen für die Jugend von Hermann Habermann.

Darsteller:

Knecht Ruprecht	} Kobolde	Kottäppchen,	Schneewittchen,	} Märchen- gestalten
Schneise, Tipfer,		Das tapf. Schneiderlein, Däumeling,		
Ripfer, Biber,		Frau Holle, Dornröschen, Hänsel u. Gretel,		

Ein fröhliches Spiel für die Jugend, das in Leipzig bereits vor Drucklegung (nach dem Manuskript) viele erfolgreiche Aufführungen erlebte.
Preis RM 1.50, mit 8 Rollen RM 7.50

Schneider Sips u. die Heinzelmännchen

Weihnachtsmärchen in 3 Bildern mit Gesang und Tanz von Johannes Wendt.

Ein überaus lustiges Märchenpiel, das schon wegen seiner Natürlichkeit, seines gesunden Humors und wegen seiner reizenden, echt kindlichen Sprache sich alle Herzen, nicht nur die der Kinder, im Nu erobert.

Regiebuch RM 1.50 8 Rollen RM 6.50 Klav.-Auszug RM 2.—

Weihnachten im Nixenhaus

Ein Weihnachtsmärchenpiel mit Gesang und Reigen in 2 Bildern von Ludwig Reimick Regiebuch RM 1.— 6 Rollen RM 4.—

Der kleine Muck

Ein Märchenpiel (nach Wilhelm Hauff) mit Sing- und Tanzweisen in 6 Bildern, einem Vor- und Nachspiel von Johannes Wendt.

Wilhelm Hauffs gleichnamiges Märchen hat hier durch den Verfasser, den bekannten und beliebten Kinderbühnen-Schriftsteller, eine Dramatisierung erfahren, die durch andere derartige Märchenspiele an Bühnenwirksamkeit nicht übertroffen werden kann. Man fühlt aus jeder Zeile den Kinderfreund und feinsüßigen Pädagogen heraus, der die Kinderwelt genau kennt und deshalb mit seinen Weihnachts- und Märchenpielen überall kindliche Freude und Begeisterung zu wecken weiß.

Regiebuch RM 3.— 14 Rollen RM 20.— Klav.-Auszug RM 3.—

Sturzwelpeter im Weihnachtswalde

Ein lustiges Märchenpiel für Kinder in 1 Aufzug von Albert Sixtus.

Dieses Märchenpiel ist sehr lustig und humorvoll. Die Kinder werden während der Handlung oft aufjauchzen und laut jubeln. Eine besondere Freude für sie ist es, daß sie alle mitsingen dürfen und daß sogar Knecht Ruprecht in eigener Person mit der Rute dirigiert.

Regiebuch RM 1.20 6 Rollen RM 5.— Klav.-Auszug RM 3.80

Weihnachten im Puppenhaus

Ein lustiges Märchenpiel mit Gesang und Reigen von Albert Sixtus.

Allen Schulen und Kinderfreunden wird mit diesem Stück ein Märchenpiel an die Hand gegeben, das in seiner Originalität und in seinem köstlichen, kindlichen Humor kaum von einem anderen übertroffen werden kann. Gelle Begeisterung wird nicht nur die Kleinen, sondern auch — man kann dies mit gutem Gewissen behaupten — die Erwachsenen ergreifen.

Regiebuch RM 1.20 10 Rollen RM 6.80 Klav.-Auszug RM 1.20

Zwergkönigs Heimkehr

Ein Weihnachtsmärchen mit Gesang und Reigen in 2 Bildern von Carl Robert Schmidt.

Regiebuch RM 1.— 12 Rollen RM 8.— Klav.-Auszug RM 1.50

Das goldene Lachen

Märchenpiel mit Gesang und Reigen in 3 Aufzügen von Hermann Marcellus und Kurt Ihle.

Niemand kann freier und glücklicher lachen als das Kind! Um dieses »goldene Lachen« rankt sich das vorliegende reizende Märchenpiel. So ist es kein Wunder, wenn es sich die Herzen im Fluge erobert. Die fröhliche, dem Kindergemüt angepasste Musik spiegelt die Stimmung feinfühlig wider. Märchenpiele dieser Art gibt es nur wenige.

Regiebuch RM 3.— 14 Rollen RM 20.— Klav.-Auszug RM 10.—

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Ein Märchenpiel mit Musik und Kinder-Ballett in 6 Bildern. Text (nach E. A. Görner) und Musik von Walter Angermeyer.

Dem Verfasser lag hauptsächlich daran, auf Grund der altbewährten Fassung der Görnerschen Bühnenbearbeitung nicht nur textlich ein Märchenpiel zu schaffen ohne alles überflüssige theatralische Drum und Dran, das oft auch von Berufsbühnen nicht zur rechten Gestaltung gebracht werden kann, sondern auch in der Musik den echten Charakter des Märchenhaften, des wirklich Volks- und Kindertümlichen herauszuarbeiten.

Die Musik, die auf jung und alt eine große Wirkung ausübt, ist leicht fahlich. Allein das Vorspiel, ein trippelnder, zehnwippender Zwerge marsch, ist als ein guter musikalischer Einfall zu bezeichnen.

Regiebuch RM 2.— 12 Rollen RM 12.— Klav.-Auszug RM 7.—

Der Zwerge Auszug

Ein Weihnachts-Märchenpiel mit Gesang und Reigen in 3 Bildern von Carl Robert Schmidt.

Das in Stimmung und Duft getauchte romantische und Märchenhafte der Zwerge Welt mit den eingestreuten Liedern und Reigen, wie auf der anderen Seite die lebenswahren, packenden Gestalten der Menschenfamilie, machen das Stück zu einer prächtigen Weihnachtsdichtung.

Regiebuch RM 1.— 10 Rollen RM 6.— Klav.-Auszug RM 1.50

Sriedel und die goldene Geige

Weihnachtsmärchen mit Gesang in einem Vorspiel und drei Bildern von Karl Müller-Malberg.

Dem Märchen liegt ein wunderschöner Gedanke zu Grunde. Es ist für die Kleinsten, die mit großer Begeisterung den Bühnenvorgängen folgen, verständlich, aber auch für die Großen von nachhaltiger Wirkung. Ein Märchenpiel voller Stimmung und Poesie!

Regiebuch RM 2.50 8 Rollen RM 9.— Klav.-Auszug RM 3.20

Liese auf der Märchenwiese

Ein Spiel in 4 Bildern für die Jugend von Albert Sixtus. Musik von A. Biefeld. Mit 2 farbigen Tafeln

Nur ein wirklicher Kinderfreund konnte ein solch übersprudelndes, herzerfrischendes Märchenpiel schreiben. Die Begeisterung, mit der die Kinder die ihnen zugeteilten Rollen spielen, überträgt sich unmittelbar auf alle Zuhörer, auf jung und alt.

Regiebuch RM 2.80 20 Rollen RM 24.— Klav.-Auszug RM 8.—

Sörsters Sriedel

oder Das verwunschene Weihnachtsfest

Weihnachtsmärchen mit Sing- und Tanzweisen in 4 Aufzügen von Felix Renker. Musik von Gunther Boyde.

Die Hauptvorteile dieses, in flüssigen Versen geschriebenen Weihnachtsmärchens sind: Wirksame, dabei aber denkbar einfache Bühnendekorationen und leicht ausführbare Rollen und vor allen Dingen eine charakteristische, eigenartige und dabei melodische Volks- und kindertümliche Musik, deren Zauber sich niemand, ganz gleich ob jung oder alt, entziehen kann. Reizende Lieder und stimmungsvolle Melodramen wechseln in bunter Folge ab mit rhythmischer Reigenmusik und prickelnden Tanzweisen.

Regiebuch RM 3.— 14 Rollen RM 17.— Klav.-Auszug RM 16.—

Gustav Richter  Leipzig C 1

Theater-Verlag